

ARROW P 2



Benutzerhandbuch



PIVIUK BEYOND
THE GLIDE

Zielt weiter aufwärts, genauso *komfortabel* *und leicht*

WELCOME

Herzlich willkommen bei Niviuk und vielen Dank für dein Vertrauen in das ARROW P 2.

Teile mit uns unsere Begeisterung und Leidenschaft, die in die Entwicklung dieses Gurtzeugs eingeflossen sind.

Das neue ARROW P 2 baut auf seinem ikonischen Vorgänger auf, ohne dabei auf den hohen Komfort zu verzichten, für den es bekannt ist. Dieses stromlinienförmige, ultraleichte Gurtzeug mit aerodynamischer Verkleidung ist nun noch robuster und praktischer.

Wesentliche Verbesserungen in den Bereichen Sicherheit, Design und Langlebigkeit bringen dich noch weiter. Entwickelt, um bei jedem Flug maximale Leistung zu liefern.

Ab 1,82 kg.

Wir sind überzeugt, dass du viel Freude beim Fliegen mit diesem Gurtzeug haben wirst und schon bald entdecken wirst, was unsere Philosophie bedeutet:

„Wir legen Wert auf jedes kleine Detail, damit etwas Großes daraus werden kann.“

Dies ist das Benutzerhandbuch, und wir empfehlen dir, es sorgfältig und aufmerksam durchzulesen.



KATEGORIEN



HIKE & FLY



CROSS-COUNTRY



FOAM PROTECTION



INFLATABLE PROTECTION

HANDBUCH

Dieses Benutzerhandbuch bietet dir alle nötigen Informationen, um dich schnell mit deinem neuen Gurtzeug vertraut zu machen.

Es bietet dir hilfreiche Tipps zur Benutzung des ARROW P 2, ersetzt jedoch in keiner Weise die nötige Schulung, um solch ein Gurtzeug zu fliegen. Die erforderliche Ausbildung kann ausschließlich von zertifizierten Flugschulen vorgenommen werden. Jedes Land verfügt über unterschiedliche Lizenzierungsverfahren und nur die zuständige Luftfahrtbehörde des jeweiligen Landes kann dem Piloten die Flugerlaubnis erteilen. Weitere Informationen findest du [auf unserer Website](#).

Die Informationen in diesem Handbuch dienen dazu, dich vor unangenehmen Flugsituationen zu bewahren und vor möglichen Gefahren zu warnen. Lese also bitte das gesamte ARROW P 2 Handbuch sorgfältig und aufmerksam durch.

Ein Missbrauch des Equipments kann zu ernsthaften Verletzungen und zum Tod führen. Der Hersteller und die Händler haften bei falschem Gebrauch der Ausrüstung nicht. Der korrekte Gebrauch des Equipments liegt in der Verantwortung des Piloten.

01

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN 5

1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG	5
1.2 VIDEO TUTORIAL	8
1.3 TECHNISCHE DATEN	9
1.4 ZIELGRUPPE	11
1.5 IGENSCHAFTEN	11
1.6 ENTWICKLUNGSPROZESS	11

02

AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU 12

2.1 EINSTELLEN DES GURTZEUGS	12
2.2 VERBINDEN DES GURTZEUGS MIT DEM SCHIRM	12
2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS	12
2.4 EINBAU DER SCHUTZVORRICHTUNGEN	14
2.5 EINBAU RETTUNGSGERÄT	15
2.5.1 NOTFALLSCHIRM-AUSLÖSUNG	19
2.6 COCKPIT	19
2.7 STAURAUM	19
2.8 RUCKSACK UND PACKEN	19
2.9 OPTIONALES ZUBEHÖR	19

03

IM FLUG 20

3.1 VORFLUGCHECK	20
3.2 START	20
3.3 LANDUNG	20
3.4 ÜBER WASSER FLIEGEN ODER IM WASSER LANDEN	20

04

EINSATZBEREICH 21

4.1 WINDENFLIEGEN	21
4.2 TANDEM	21
4.3 ANDERE	21

05

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 22

5.1 INSTANDHALTUNG	22
5.2 LAGERUNG	22
5.3 CHECKS UND WARTUNGEN	22
5.4 REPARATUREN: NIVIUK SERVICE	22
5.5 PRODUKTREGISTRIERUNG	22

06

SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG 23

07

GARANTIE 23

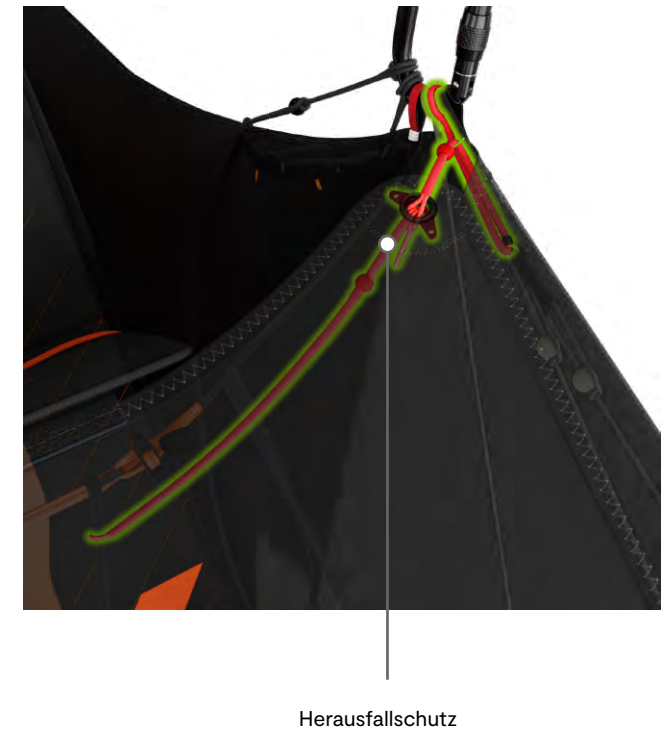
08

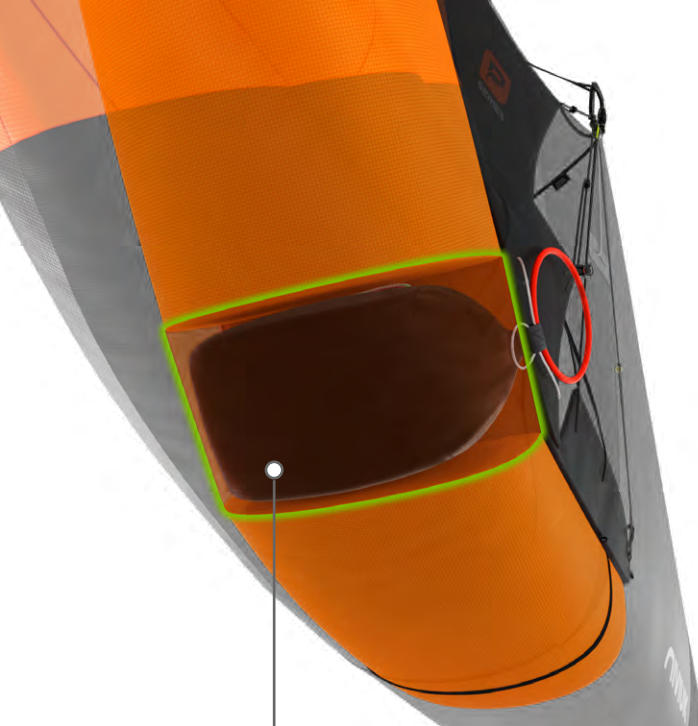
SPEZIFIKATIONEN 24

8.1 MATERIALIEN UND KOMPONENTEN	24
8.2 KOMPATIBILITÄT	24
8.3 ZERTIFIZIERUNG	25

1. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG





Neu gestaltetes
Rettungsschirmfach



Infbag: Aufblas- und
Kompressionssack zum Packen



Schaumstoffschutz
(14 cm, 340 g)



Aufblasbare Protektor
Apair (280 g)



1.2 VIDEO TUTORIAL

Schau dir das Video tutorial auf unserem YouTube Channel an und entdecke alle Details und Funktionaliten der Gurtzeuge.

Video tutorial



1.3 TECHNISCHE DATEN

			S	M	L
GEWICHT*	Aufblasbarer Protektor (optional)**	kg	1,76	1,80	1,93
	Schaumstoffprotektor	kg	1,82	1,86	1,99
PILOTENGRÖßE		cm	160-172	170-182	178-195
LÄNGE RÜCKENS		cm	60	60	64
SITZFLÄCHE	BREITE	cm	33	33	35
	LÄNGE	cm	49	50	55
COCKPIT-TASCHE OBEN		L	0,05	0,05	0,05
COCKPIT-BODENTASCHE		L	0,025	0,025	0,025
VOLUMEN STAUFACH UNTER DEM SITZ		L	4	4	5
GESÄSSTASCHENVOLUMEN		L	17	17	20
VOLUMEN DER NASENTASCHE		L	6	6	7
VOLUMEN RETTERFACH		L	1,8-5,5	1,8-5,5	1,8-5,5
KARABINERABSTAND		cm	41-43	41-43	43-45
MAX. ZULADUNG		kg	120	120	120
ZERTIFIZIERUNG			EN	EN	EN
SCHUTZZERTIFIKAT			EN/NfL	EN/NfL	EN/NfL

* Karabiner und Speedbar im Gewicht enthalten.

** Bestelle den aufblasbaren Protektor APAIR separat bei deinem Händler.

Das Gesamtgewicht des Gurtzeugs kann aufgrund unterschiedlicher Gewichte der von den Herstellern gelieferten Tücher um ±5% abweichen.



Achtung: Die Größen dieses Modells unterscheiden sich von den anderen Niviuk Gurtzeugen.
Du findest die Größenangaben in der Tabelle.



Gewichts- und Größentabelle



! Bitte probieren, hängt von der Rücken - und Beinlänge ab.

1.4 ZIELGRUPPE

Hike & Fly und Cross-Country

Das ARROW P 2 wurde für die anspruchsvollsten Hike & Fly-Piloten entwickelt. Kompakt und leicht eignet es sich ideal sowohl für Streckenflüge als auch für Vol-Biv-Abenteuer. Gehe, fliege und entdecke mit einem ergonomischen, stabilen und überraschend komfortablen Gurtzeug neue Horizonte.

1.5 EIGENSCHAFTEN

- **Leicht und noch langlebiger**

Für die internen Komponenten des ARROW P 2 wurden leichtere und gleichzeitig robustere Materialien verwendet. Dadurch konnte die Festigkeit verbessert werden, ohne das Gesamtgewicht zu erhöhen. Außen kommen bewährte Materialien zum Einsatz: Der Beinsack besteht aus D70, einem leichten und dennoch sehr widerstandsfähigen Gewebe. Weitere Bereiche sind aus Lycra Light gefertigt, um eine höhere Elastizität zu gewährleisten. Die aufblasbare Heckfinne besteht innen aus Skytex 27 g und außen aus Dokdo 36 g.

- **100 % Komfort und Stabilität**

Das ARROW P 2 behält seinen außergewöhnlichen Komfort dank des ergonomisch gestalteten, 3D-modellierten Sitzes bei, der sich optimal an deinen Körper anpasst. Das Triangulationssystem sorgt im Flug für hohe Stabilität, indem überschüssige Bewegungen, die auf den Piloten übertragen werden, effektiv absorbiert werden. Dies führt zu mehr Komfort und Effizienz, insbesondere im beschleunigten Flug.

- **Optimierte Heckfinne**

Die aerodynamische Form der aufblasbaren Heckflosse reduziert den Luftwiderstand. Die aerodynamische Form der aufblasbaren Heckfinne reduziert den Luftwiderstand. Dadurch verbessert sich die Gierstabilität, was zu einem präziseren, stabileren und leistungsstärkeren Gurtzeug führt. Inspiriert vom Rocket P wurde zudem das Design überarbeitet und präsentiert sich nun in einem moderneren und farbenfroheren Erscheinungsbild.

1.6 ENTWICKLUNGSPROZESS

Das Niviuk-Team hat umfangreich und äußerst sorgfältig an der Entwicklung des ARROW P 2 gearbeitet. Während des gesamten Entwicklungsprozesses wurden auf Basis zahlreicher Testflüge mit verschiedenen Prototypen kontinuierlich Anpassungen vorgenommen und deren Leistung unter unterschiedlichsten Bedingungen bewertet. Dieser intensive Entwicklungsaufwand hat es ermöglicht, ein innovatives und modernes Gurtzeug zu schaffen, das auf der langjährigen Erfahrung unseres Teams basiert. Aus diesem Grund durchläuft jedes Niviuk-Produkt vor der Auslieferung an dich eine gründliche Endkontrolle.



2. AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU

2.1 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

Vor dem ersten Flug empfehlen wir dir, die Grundeinstellungen des Gurtzeugs in einer Simulator- bzw. Aufhängungsvorrichtung vorzunehmen.

Lege das Gurtzeug an wie vor dem Flug und hänge es an den Karabinern in den Simulator ein. Setze dich in das Gurtzeug und schließe es. Über die Einstellgurte kannst du das Gurtzeug anschließend stufenlos an deine individuellen Vorlieben anpassen.

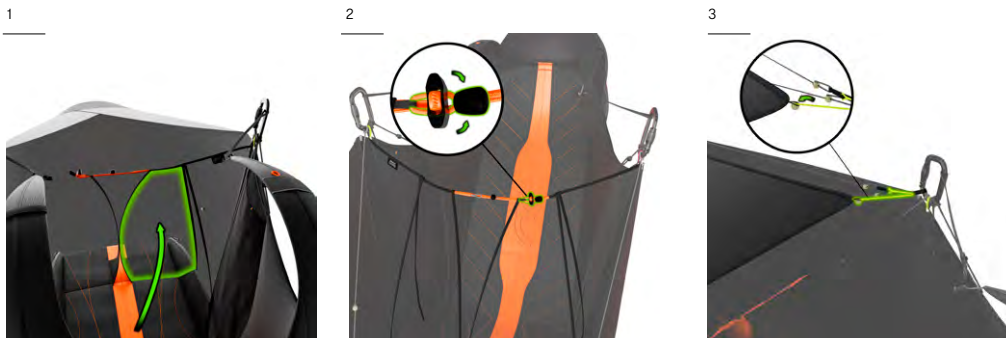
Um eine optimale Passform für jeden Piloten zu gewährleisten, verfügt das ARROW P 2 über mehrere einfach zu bedienende Einstellgurte. Die Schultergurte lassen sich mithilfe einer einfachen Schlaufe am Karabiner nach deinen Bedürfnissen einstellen. Zusätzlich sind Rücken- und Lendengurte verstellbar, sodass du Winkel und Form des Gurtzeugs optimal an deine Körperform anpassen kannst. Über den Brustgurt kannst du zudem die Gurtzeugbreite feinjustieren.

2.2 VERBINDEN DES GURTZEUGS MIT DEM SCHIRM

Das ARROW P 2 verfügt über zwei Karabiner, um das Gurtzeug mit dem Gleitschirm zu verbinden. Der rechte Karabiner wird mit dem rechten Tragegurt des Schirms verbunden, die beide grün gekennzeichnet sind. Der linke Karabiner wird entsprechend mit dem linken Tragegurt verbunden, die beide rot gekennzeichnet sind.

2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

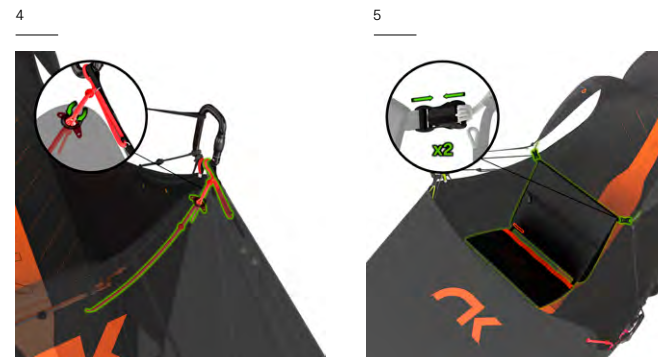
· Einsteigen in das Gurtzeug



Führe dein rechtes Bein durch die geschlossene Seite des Gurtzeugs.

Schließe die Bauchschnalle und achte darauf, nach dem Einrasten des Verschlusses die elastische Schlaufe um das Gurtband zu legen.

Schließe den rechten Teil des Beinsacks.



Schließe den linken Teil des Beinsacks mithilfe des neuen, im Beinsack integrierten doppelten Sicherheitsverschlusssystems.

Schließe die Cockpit-Schnalle.

· Position des Piloten

Das ARROW P 2 kann so eingestellt werden, dass du den Winkel deiner Sitzposition individuell regulieren kannst.

Dieser Winkel lässt sich über verschiedene Gurte anpassen: Die Rückengurte verstellen die Neigung der Rückenlehne, während alle im Inneren des Beinsacks befindlichen Schlaufen es dir ermöglichen, deine Position im Gurtzeug fein zu verändern.



• **Brustgurt**

Der Brustgurt, der den Abstand zwischen den beiden Karabinern steuert, lässt sich in Größe M von 41 cm bis 43 cm einstellen. Dafür stehen zwei Positionen zur Verfügung: mit geschlossener oder geöffneter Kugel. Für den ersten Flug mit dem ARROW P 2 empfehlen wir dir, den Brustgurt zunächst in der offenen Position zu belassen und anschließend die Einstellung zu wählen, die deinen Bedürfnissen am besten entspricht. Die optimale Einstellung hängt vom Schirm ab, den du mit dem ARROW P 2 fliegst. Ist der Brustgurt enger eingestellt, fühlt sich der Schirm stabiler an. Ein zu starkes Anziehen des Gurtes kann jedoch den sogenannten „Twist-Effekt“ verstärken. Ein größerer Abstand zwischen den Karabinern erhöht die Wendigkeit.

• **Schultergurte**

Die Einstellung der Schultergurte richtet sich nach der Körpergröße des Piloten. Um die optimale Einstellung zu erreichen, setze dich mit geschlossener Bauchschnalle und geschlossenen Beinschlaufen aufrecht in das Gurtzeug und stelle die Schultergurte symmetrisch ein. Die Schultergurte können mithilfe einer einfachen Schlaufe am Karabiner nach deinen Bedürfnissen angepasst werden. In der Cockpit-Tasche befindet sich ein zweites Paar Schultergurtschlaufen mit einer anderen Länge. Bei Bedarf können die Schlaufen auch doppelt genommen werden, um die kürzest mögliche Einstellung zu erreichen.

• **Beinschlaufen**

Beim ARROW P 2 können die Beinschlaufen nicht verstellt werden.

• **Beinsack**

Der Beinsack kann mithilfe der seitlich an der Innenseite angebrachten Leinen an die Beinlänge des Piloten angepasst werden. Es ist wichtig, dass der Beinsack korrekt eingestellt ist, damit du dich während des Fluges wohlfühlst. Nimm diese Einstellung vor deinem ersten Flug in einer Simulator- bzw. Aufhängungsvorrichtung vor.

Die Piloten von Niviuk R+D geben dir folgenden Tipp, um einfacher in den Beinsack zu gelangen, ohne hängen zu bleiben: Steige zuerst mit dem linken Bein und anschließend mit dem rechten Bein

ein. Dieser Tipp funktioniert bei allen Beinsackgurtzeugen – die Reihenfolge ergibt sich aus der diagonalen Schließrichtung.

Am unteren Ende des Beinsacks, direkt an der Fußplatte, befindet sich eine lose elastische Schlaufe. Diese ist dafür vorgesehen, am Fuß oder Schuh des Piloten eingehängt zu werden, sodass der Beinsack stets in Reichweite neben dem Bein bleibt. Dies ist besonders beim Start hilfreich, da Körperhaltung oder Starttechnik es erschweren können, den Beinsack in der richtigen Position zu halten, um problemlos einzusteigen und ihn zu schließen. Die Verwendung dieser elastischen Schlaufe ist nicht zwingend erforderlich, da es in der Regel auch nach dem Start leicht möglich ist, in den Beinsack einzusteigen.



Das ARROW P 2 ist ein leichtes Beinsackgurtzeug. Übe beim Einsteigen in den Beinsack nur mäßigen Druck mit den Füßen auf die Fußplatte aus. Zu starke Krafteinwirkung kann dieses Bauteil beschädigen.

• **Neues doppeltes Sicherheitsverschlussystem**

Die Sicherheit im Flug wurde durch die Einführung eines neuen doppelten Sicherheitsverschlusssystems weiter verbessert, das direkt in den Beinsack integriert ist.

Die Konstruktion dieses neuen Systems erfordert, dass es vor dem Start zuerst verbunden wird, um den Beinsack schließen zu können. Dadurch wird ein einfacher, intuitiver und sicherer Ablauf gewährleistet. Um die korrekte Funktionsweise zu verstehen, lies bitte den Abschnitt „Einsteigen in das Gurtzeug“.



• **Austausch des Beinsacks**

Der Beinsack des ARROW P 2 lässt sich zum einfachen Austausch mithilfe eines Reißverschlusses abnehmen. Vor deinem ersten Flug musst du den neuen Beinsack entsprechend einstellen.



• **Beschleuniger**

Das ARROW P 2 ist mit einem ultraleichten dreistufigen Beschleuniger ausgestattet. Es ist wichtig, zuerst das Gurtzeug einzustellen, bevor du den Beschleuniger einstellst, da die Länge des Beschleunigers von der Position der Beine abhängt.

Nimm die Einstellung des Beschleunigers vor deinem ersten Flug in einer Simulator- bzw. Aufhängungsvorrichtung vor. Setze dich in das Gurtzeug und nimm deine Flugposition ein, um die Leinen auf beiden Seiten symmetrisch einzustellen.



Sind die Leinen zu kurz eingestellt, kann dies zu einer dauerhaften Spannung auf das Beschleunigungssystem führen, was gefährlich sein kann. Bitte beachte, dass es immer besser ist, den Beschleuniger etwas zu lang als zu kurz einzustellen.

2.4 EINBAU DER SCHUTZVORRICHTUNGEN

Das ARROW P 2 bietet zwei Schutzoptionen: einen Schaumstoffprotektor, der serienmäßig mit dem Gurtzeug geliefert wird, sowie ein aufblasbares Schutzsystem, das als optionales Zubehör erhältlich ist. Beide Varianten bieten ein ausgezeichnetes Gleichgewicht zwischen Aufprallabsorption und geringem Gewicht.

Wir haben einen sehr kompakten Schaumstoffprotektor entwickelt, der den besten Kompromiss zwischen Leichtigkeit und Aufprallschutz bietet. Mit einer Stärke von 14 cm und einem Gewicht von 340 g besteht er aus einer Kombination von drei verschiedenen Schaumstoffschichten. Dieser Protektor trägt zu einem sehr hohen Sitzkomfort bei, ohne dass ein Sitzbrett im Gurtzeug erforderlich ist.

Alternativ dazu ist der Apair aufblasbare Protektor, der speziell für die ARROW P 2 Gurtzeuge entwickelt wurde, ideal für Piloten, die bei ihren Hike-&-Fly-Abenteuern geringes Packvolumen, Sicherheit und Leichtigkeit suchen. Dieser ultraleichte Protektor ist EN- und LTF-zertifiziert, wiegt nur 280 g und zeichnet sich durch seine Effizienz und einfache Handhabung aus.

Er wird mit der Infbag-Hülle geliefert, die das Aufblasen erleichtert und gleichzeitig als Kompressionssack zum Packen und Transportieren des Gurtzeugs dient. Das Design ermöglicht eine vollständige Komprimierung und maximiert den Stauraum. Sobald der Protektor entleert ist, nimmt das Gurtzeug nur noch minimalen Platz ein. Zusätzlich ermöglicht der Infbag (im Lieferumfang enthalten), das

ARROW P 2 im Inneren zu verstauen, was den Transport und die Lagerung des Gurtzeugs erleichtert.

Infbag: Wie pumpt man das Apair auf?

Um den Apair-Protector aufzublasen, empfehlen unsere Entwickler die Verwendung der Infbag-Hülle. Fülle dazu zunächst den Infbag mit Luft, verschließe ihn und verbinde ihn anschließend mit dem Schlauch des Protectors. Stelle sicher, dass das Lufteinlass-/Auslassventil geöffnet ist. Durch das Zusammendrücken des Infbags füllt sich der Protector mit Luft. Ein einmaliges Aufblasen mit dem Infbag ist ausreichend. Schließe danach das Ventil, um die Luft im Protector zu halten.

Alternativ kannst du den Protektor auch mit einer elektrischen Pumpe aufblasen oder manuell Luft über denselben Schlaucheingang hineinpusten.

Einstellen der Luftmenge im Flug mit dem Lufteinlass-/Auslassventil

Das Lufteinlass-/Auslassventil am Apair-Schlauch ist während des Fluges zugänglich und ermöglicht so die Anpassung des Drucks bei Bedarf. Öffne oder schließe das Ventil, um die Luft zurückzuhalten oder abzulassen. Diese Funktionalität ermöglicht es, den Protektor an Druckschwankungen aufgrund der Höhe anzupassen und so einen sichereren und angenehmen Flug zu gewährleisten.

Aufpumpen: Mittleren Druck ausüben

Beim Aufpumpen des Apair-Protectors ist es wichtig, mittleren bis mäßigen Druck zu verwenden. Zu viel Luft macht den Protector steif und bringt den Piloten in eine unbequeme Flugposition. Auf der anderen Seite kann ein zu geringes Aufpumpen des Protectors seine Wirksamkeit und Sicherheit beeinträchtigen.

Ein mittlerer Druck sorgt sowohl beim Apair- als auch beim Schaumstoffprotektor für ein vergleichbares Fluggefühl, da beide die gleiche Form haben.

 **VORSICHT:** Jeder Aufprall kann den aufblasbaren Protektor beschädigen. Nach einem Aufprall ist es wichtig, den Zustand sowohl des Materials als auch des Protektors zu überprüfen. Eine gründliche Überprüfung durch autorisierte Fachleute wird empfohlen, um sicherzustellen, dass alles noch in gutem Zustand ist und die Sicherheit für zukünftige Flüge gewährleistet ist.

Vergleich der beiden Protektoren:

	Apair (aufblasbar)	ArfoP (Schaum)
Breite	14 cm aufgeblasen 1,5 cm komprimiert	14 cm (Kann bei Lagerung auf bis zu 10 cm komprimiert werden)
Höhe	32 cm	32 cm
Länge	44 cm	44 cm
Gewicht	240 g	320 g
Materialien	Innen: Kunststoff Außen: D70	Innen: Kombination verschiedener Schäume Außen: Dokdo 32 g



2.5 EINBAU DES RETTUNGSGERÄTS

Bei der Entwicklung wurde besonderer Wert auf Komfort gelegt, indem das Retterfach integriert wurde, um die tägliche Nutzung des ARROW P 2 deutlich praktischer und komfortabler zu gestalten. Der Rettungsschirm befindet sich auf der rechten Seite in einem vollständig neu gestalteten Fach, das eine höhere Sicherheit und Funktionalität bietet. Der Retter muss im dafür vorgesehenen ARROW P 2 Rettercontainer eingebaut werden.

Dank des neuen Verbindungssystems ist das Retterfach nun vielseitiger und erlaubt auch die Verwendung von steuerbaren Rettungsschirmen (Rogallo-Typ). Das Volumen des Fachs wurde so angepasst, dass der Retter optimal passt, während das System einfach zu bedienen und vielseitig bleibt und so zu einer höheren Sicherheit beiträgt.

Das Retterfach ist ideal für leichte Rettungsschirme mit einem Volumen von 1,8 bis 5,5 L, passend zum Leichtbaukonzept des Gurtzeugs.

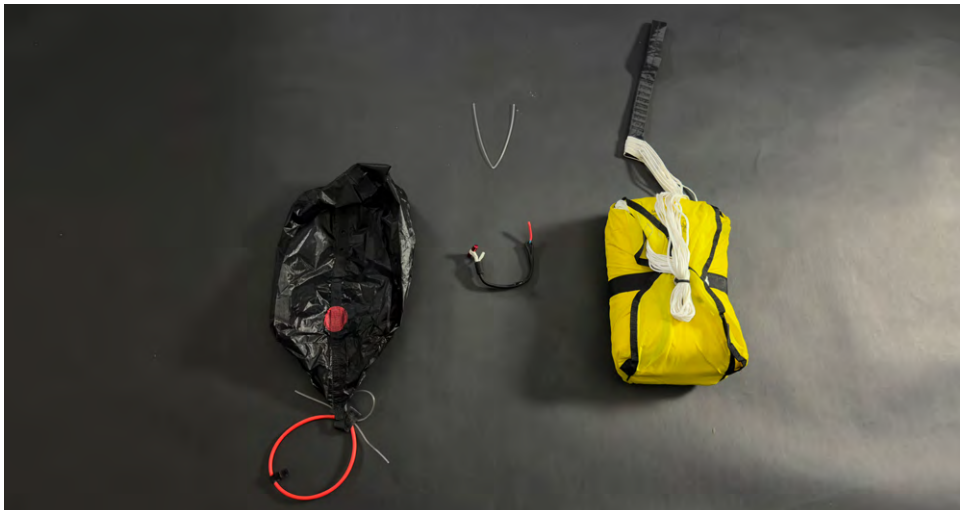


Der Rettungsschirm muss gemäß der Einbauanleitung korrekt im Rettercontainer installiert werden. Eine falsche Montage oder mangelhafte Wartung kann das Auslösen des Rettungsschirms erschweren oder sogar unmöglich machen.

Deine Sicherheit hängt von der korrekten Installation des Rettungsschirms ab. Dieser Vorgang erfordert höchste Sorgfalt, weshalb wir empfehlen, den Einbau ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchführen zu lassen.

SCHRITT 1

Benötigtes Material: Rettungsschirm / ARROW P 2 Rettercontainer / Nylonstab / IKS2500-Verbindung



SCHRITT 2

Öffne den Rettercontainer und entnehme den Rettungsschirm aus seinem originalen Innencontainer.



SCHRITT 3

Lege den Rettungsschirm in den ARROW P 2 Rettercontainer ein.



SCHRITT 4

Lege die ersten beiden Klappen übereinander.



SCHRITT 5

Abhängig vom Volumen deines Rettungsschirms kannst du das eine oder das andere Loch verwenden, um das Volumen des Rettercontainers anzupassen.



SCHRITT 6

Fixiere anschließend das Gummiband mithilfe der Rettungsleinen, wie dargestellt.



SCHRITT 7

Lege die Rettungsleinen wie dargestellt in den Rettercontainer ein.



SCHRITT 8

Schließe anschließend den zweiten Abschnitt.



SCHRITT 9

Wie zuvor stehen dir drei Löcher zur Verfügung, um das Volumen des Rettercontainers anzupassen.



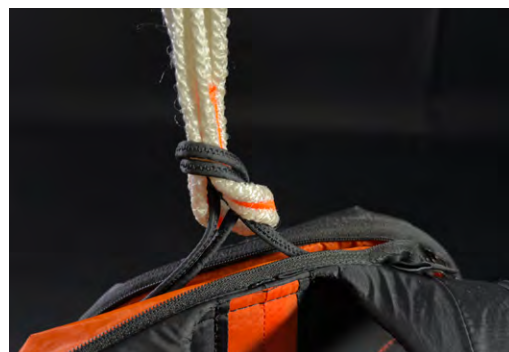
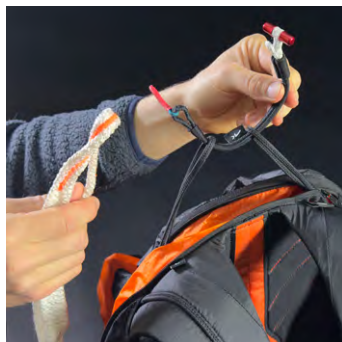
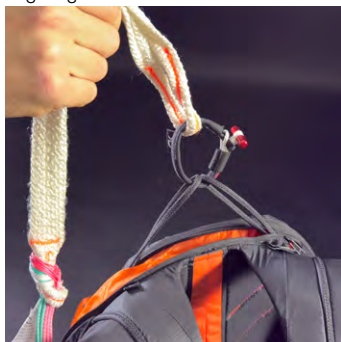
SCHRITT 10

Achte darauf, dass zwischen der Aufhängeschleufe des Rettungsschirms und dem Rettercontainer etwa 80 cm Leinen außerhalb des Rettercontainers verbleiben



SCHRITT 11

Verbinde anschließend den Rettungsschirm mit den Rettungsschlaufen des Gurtzeugs. Du kannst dafür entweder einen IKS2500 verwenden oder die Verbindung mittels eines Ankerstichs zwischen den Schlaufen des Rettungsschirms und des Gurtzeugs herstellen. Wenn du einen Ankerstich verwendest, achte darauf, dass dieser korrekt gelegt und fest zugezogen ist



SCHRITT 12

Öffne den Rettercontainer und lokalisier den roten Punkt:

- am Rettercontainer
- im Inneren des Containers auf dem schwarzen Gewebe an der Rückseite des Gurtzeugrahmens



SCHRITT 13

Setze den Rettungsschirm wie dargestellt ein, indem du zuerst die Rettungsleinen im Rettercontainer.



SCHRITT 14

Schließe die äußeren Klappen und setze den Rettungsgriff in die dafür vorgesehene Tasche ein.



SCHRITT 15

Nimm den Nylonstab aus der schwarzen Tasche, die sich direkt oberhalb des Retterfachs befindet.



SCHRITT 16

Schließe den oberen Reißverschluss bis zur Mitte, hinter dem Rettungsriff, und ziehe ihn leicht zu.



SCHRITT 18

Schließe nun die rechte Seite, nimm jedoch zuvor die dunkle Schlaufe im Inneren und führe sie wie dargestellt durch die Öffnung, die mit 3 markiert ist.



SCHRITT 17

Verwende den Nylonstab, um das System auf der linken Seite des Rettungsriffs zu sichern. Führe die Schlaufe durch die beiden Öffnungen.



SCHRITT 19

Schließe anschließend den Reißverschluss wie dargestellt und verwende den Nylonstab, um diesen Abschnitt zu sichern.



SCHRITT 20

Führe die weiße Schlaufe durch die erste Öffnung (mit 2 markiert) und lege anschließend die dunkle Schlaufe um die weiße herum.



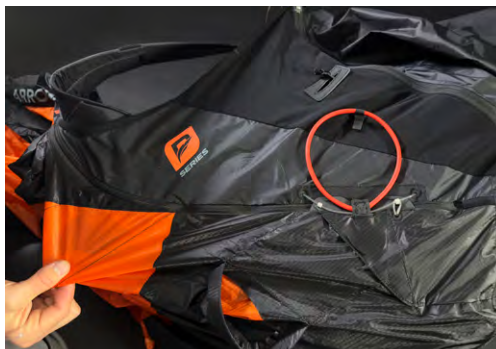
SCHRITT 21

Führe den Sicherungsstift des Rettungsgriffs durch die weiße Schlaufe, um den Verschluss zu sichern, und stecke das Ende des Stifts in die dafür vorgesehene Öffnung.



SCHRITT 22

Lege den Nylonstab wieder in seine Tasche zurück und schließe anschließend beide Reißverschlüsse vollständig.



SCHRITT 24

⚠ Schließe das System niemals wie unten dargestellt. Dies kann die Auslösung des Rettungsschirms behindern.



SCHRITT 23

Übe vor dem Fliegen eine vollständige Auslösung des Rettungsschirms.



⚠ Nach dem Einbau des Rettungsschirms solltest du im Simulator das Auslösen des Rettungsschirms üben und einen Probeauswurf durchführen.

2.5.1 NOTFALLSCHIRM-AUSLÖSUNG

Das Auslösesystem des ARROW P 2 ist so konzipiert, dass es effizient funktioniert, wenn der Zug in die richtige Richtung erfolgt.

Um eine schnelle und reibungslose Auslösung zu gewährleisten, wird empfohlen, den Griff in eine der in der folgenden Abbildung gezeigten Richtungen zu ziehen.

Wenn du unsicher bist oder Fragen zu deinem Container hast, wende dich bitte an deinen üblichen Händler.



Sehr gut
Gut

2.6 COCKPIT

Das ARROW P 2 Cockpit wurde so entwickelt, dass es die leichte, praktische und funktionale Philosophie des Gurtzeugs beibehält. Die Struktur ist einfach und minimalistisch, bietet jedoch alles, was du für Flüge jeder Dauer benötigst.

Das Cockpit lässt sich mithilfe eines schnellen und intuitiven Klicksystems an den Schultergurten befestigen. Es verfügt über eine obere Klettfläche, die sich ideal zur Befestigung von Fluginstrumenten oder elektronischen Geräten eignet, sowie über eine kleine Reißverschlusstasche, in der persönliche Gegenstände oder wichtiges Zubehör sicher verstaut werden können.

Wenn du die Neigung des Cockpits anpassen möchtest, wurde auf der Rückseite der Instrumentenplatte ein neuer Clip an einem elastischen Band angebracht. Dieser Clip kann um den Bauchgurt geführt werden, um den Winkel zu verändern und die Ablesbarkeit der Instrumente zu verbessern. Das Klettband, mit dem das Cockpit am Beinsack befestigt wird, ist nun länger und ermöglicht eine Positionierung an der für den Piloten optimalen Stelle.

2.7 STAURAUUM

Das ARROW P 2 bietet mehrere Staumöglichkeiten, die perfekt in die leichte und kompakte Bauweise integriert sind. Trotz des minimalistischen Designs wird der vorhandene Platz optimal genutzt, wobei das geringe Gewicht erhalten bleibt, ohne die Funktionalität zu beeinträchtigen.

Das Gurtzeug verfügt über zwei seitliche Innenfächer, die sich ideal für schnell erreichbare Gegenstände wie Handschuhe, Snacks oder kleine Instrumente eignen, ein großes rückseitiges Staufach für Kleidung, Wasser oder zusätzliche Ausrüstung, ein vorderes Staufach für kleinere Gegenstände wie beispielsweise einen Schlafsack sowie ein zusätzliches Fach unter dem Sitz, um jeden verfügbaren Zentimeter optimal zu nutzen.

Die genauen Volumenangaben der einzelnen Fächer findest du in Abschnitt 1.3 Technische Daten.

2.8 RUCKSACK UND PACKEN

Das ARROW P 2 ist äußerst kompakt und lässt sich einfach packen. Die optimierte Bauweise sowie die leichten und zugleich robusten Materialien ermöglichen es, das Gurtzeug zusammen mit deiner restlichen Flugausrüstung in einem 50-Liter-Rucksack zu verstauen – oder sogar in einem kleineren Rucksack, wenn du den Apair-Protector verwendest. Diese Lösung richtet sich an Piloten, die neben Leistung auch besonderen Wert auf ein geringes Packvolumen legen.

Abhängig von der Größe deines Gurtzeugs und deines Schirms sowie von der verwendeten Schutzvorrichtung eignen sich folgende Rucksäcke besonders gut für den Transport des ARROW P 2:

- **Expe Race 50:** Ideal bei Verwendung des ARROW P 2 mit Apair-Protector in Kombination mit ultraleichten Schirmen der P-Serie in kleinen oder mittleren Größen.
- **Expe Race 60:** Empfohlen für das ARROW P 2 mit jeder Art von Schutzvorrichtung; kompatibel mit allen Größen leichter Schirme.
- **Expe 80:** Perfekt, wenn du zusätzlichen Stauraum benötigst, zum Beispiel für Biwakflüge, oder wenn du mit weniger kompakt packbaren Leichtschirmen wie dem Hook P oder Hiko P fliegst.
- **Expe 45:** Entwickelt für sehr ambitionierte Piloten, die das ARROW P 2 mit Apair-Protector nutzen und Kompaktheit sowie minimales Packvolumen optimieren möchten.

2.9 OPTIONALES ZUBEHÖR

- Ballast
- Camelbak
- Trinkschlauch
- Urinschlauch

3. IM FLUG

3.1 VORFLUGCHECK

Für maximale Sicherheit überprüfe dein Equipment vor dem ersten Flug sorgfältig und gründlich und wiederhole denselben Ablauf vor jedem Flug.

Achte dabei besonders auf die folgenden Punkte:

- Es gibt keine sichtbaren Beschädigungen am Gurtzeug oder an den Karabinern, die den Flug beeinträchtigen könnten.
- Alle Schnallen, Gurte und Reißverschlüsse sind geschlossen. Die Schnallen müssen beim Schließen hörbar einrasten (ein leichter Zug daran dient als Kontrolle). Sei besonders vorsichtig in schneebedeckten oder sandigen Bereichen.
- Der Schirm ist korrekt mit dem Gurtzeug verbunden und bei beiden Karabinern ist das Sicherungssystem geschlossen.
- Alle Fächer sind ordnungsgemäß geschlossen und alle Gegenstände, die herabhängen könnten, sind ausreichend gesichert bzw. befestigt.
- Kontrolliere vor dem Start noch einmal, dass du den Brustgurt und den Beinsack geschlossen hast.
- Der Rettungsschirmcontainer ist ordnungsgemäß geschlossen.
- Der Rettungsriff ist vollständig in den dafür vorgesehenen Taschen eingesetzt.

3.2 START

Stelle sicher, dass die Wetterbedingungen deiner Erfahrung und deinem Können entsprechen. Wenn du dich zum Fliegen entscheidest, lege das Gurtzeug an und vergewissere dich, dass alle Schnallen korrekt geschlossen sind und deine Beine richtig durch die Beinschlaufen geführt sind. Dein Leben hängt davon ab. Wiederhole zu deiner eigenen Sicherheit vor jedem Start stets denselben Ablauf des Vorflugchecks.

- ! Halte ausreichend Abstand zum Hang, wenn du deine Hände benötigst, um in das Gurtzeug zu kommen. Behalte die Bremsgriffe stets in der Hand, wenn du geländenah fliegst.

Wenn du deine Hände benötigst, um in das Gurtzeug zu kommen, versuche, das Gurtzeug zuvor in einer Simulator- bzw. Aufhängungsvorrichtung entsprechend einzustellen.

3.3 LANDUNG

Schiebe vor der Landung deine Beine im Gurtzeug nach vorne, um eine stehende Position einzunehmen. Lande niemals in sitzender Position, da dies zu schweren Rückenverletzungen führen kann. Das Aufstehen vor der Landung ist eine aktive Sicherheitsentscheidung und deutlich effektiver, als sich auf das passive System des Rückenprotektors zu verlassen.

Es ist nicht notwendig, das Gurtzeug vor der Landung anzupassen. Strecke einfach die Beine, nimm eine aufrechte Position ein und bereite dich auf die Landung vor.

3.4 FLIEGEN ÜBER WASSER ODER WASSERLANDUNGEN

- ! Das Fliegen über Wasser setzt den Piloten dem Risiko einer Wasserlandung aus. Diese Situation kann äußerst gefährlich sein, weshalb das Tragen einer Schwimmweste, während eines SIV-Kurses unerlässlich ist. Wir empfehlen, solche Situationen nach Möglichkeit zu vermeiden.

Unmittelbar nach einer Wasserlandung kann der Schaumstoff- oder aufblasbare Protektor des Gurtzeugs aufschwimmen, wodurch die Gefahr besteht, dass der Pilot unter Wasser gedrückt wird. Vor dem Aufprall ist es daher ratsam, die Schnallen – ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen – zu lockern, um ausreichend Zeit zu haben, das Gurtzeug schnell zu verlassen und ein mögliches Ertrinken zu vermeiden.

Wenn das Gurtzeug durch eine Wasserlandung nass wird, müssen sowohl das Gurtzeug als auch alle seine Komponenten, wie zum Beispiel die Schutzvorrichtung, vollständig getrocknet werden, bevor sie wieder verwendet werden.

Der Rettungsschirm muss ebenfalls entnommen und vollständig getrocknet werden. Nach dem Trocknen ist er korrekt zu packen und erneut im Gurtzeug einzubauen. Siehe hierzu den Abschnitt „Einbau des Rettungsgeräts“.

- ! Lagere dein Equipment nicht, solange es noch nass oder feucht ist – warte, bis es vollständig getrocknet ist.



4. EINSATZBEREICH

4.1 WINDENFLIEGEN

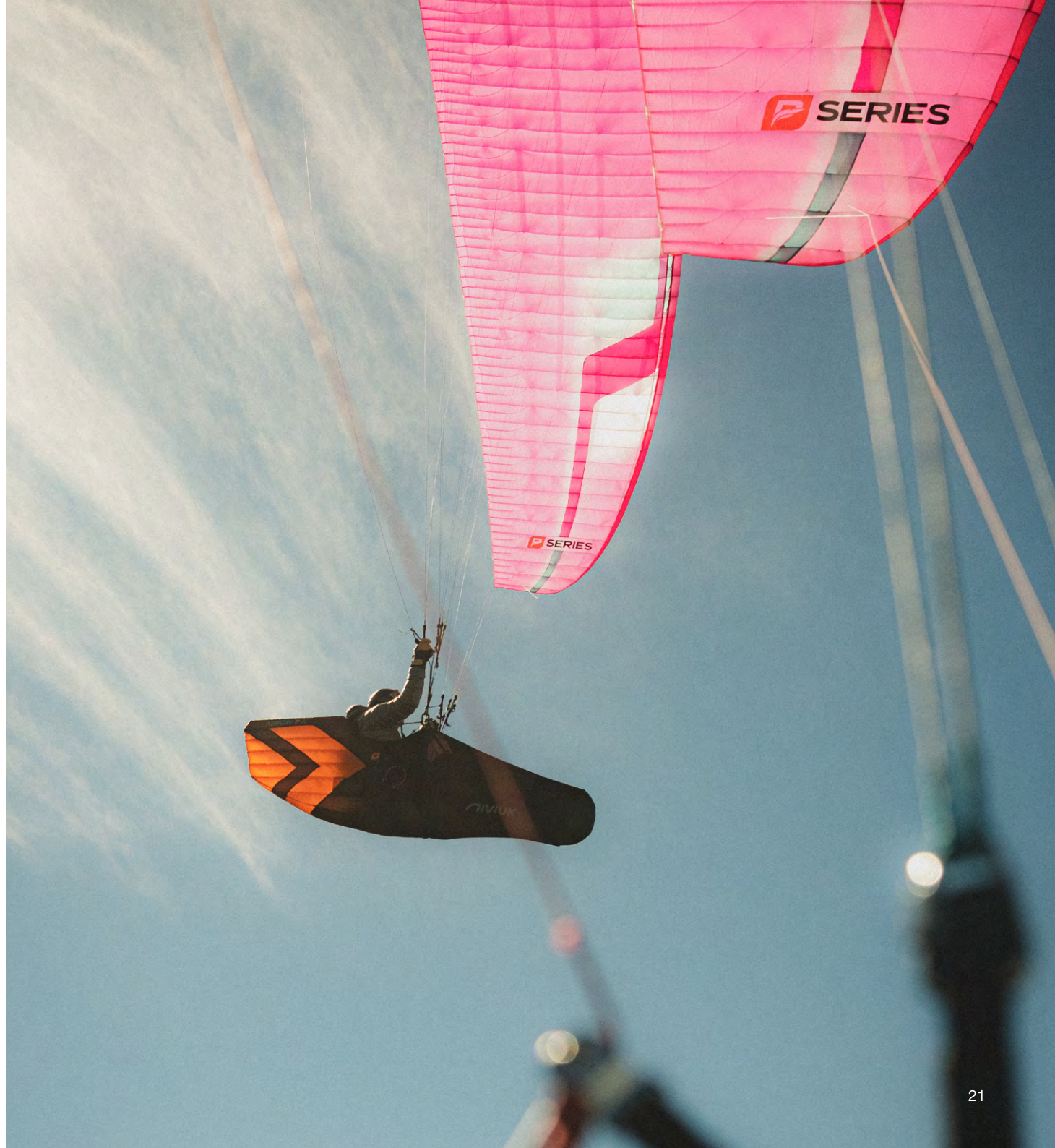
- Das ARROW P 2 ist für Windenschleppstarts geeignet.
- Die Schleppklinke wird an den Hauptkarabinern an den Tragegurten befestigt, wo auch der Schirm eingehängt ist.

4.2 TANDEM

Es wird nicht empfohlen, mit dem ARROW P 2 Tandem zu fliegen.

4.3 ANDERE

- Das ARROW P 2 ist nicht für Kunstflug und Acrofliegen geeignet.
- Unter Extremsituationen und Acroflügen verstehen wir alle Flugsituationen, die vom Standardflug abweichen. Kunstflugmanöver sollten ausschließlich unter Anleitung von qualifizierten und zertifizierten Fluglehrern in einem Sicherheitstraining über Wasser unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorkehrungen erlernt werden.



5. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

5.1 INSTANDHALTUNG

Die im ARROW P 2 verwendeten Materialien wurden sorgfältig ausgewählt, um maximale Leichtigkeit zu gewährleisten.

! Das ARROW P 2 ist Teil unserer leichten P-Serie. Diese Produkte sind aufgrund der verwendeten Materialien empfindlicher. Bei allen leichten und ultraleichten Materialien, die wir einsetzen, besteht ein sorgfältig abgestimmtes Gleichgewicht zwischen Leistung und Haltbarkeit. Das geringe Gewicht wird erreicht, indem Menge und Art der Fäden reduziert und die Oberflächenbeschichtung angepasst werden, was sich auf die Widerstandsfähigkeit auswirkt. Aus diesem Grund ist es wichtig, diese Materialien mit besonderer Sorgfalt zu behandeln und eine Beschleunigung des natürlichen Materialverschleißes zu vermeiden. Wir empfehlen dringend, diese Produkte äußerst vorsichtig zu behandeln und zu pflegen.

Um Abnutzung oder Beschädigungen am Gurtzeug zu vermeiden, solltest du es nicht über den Boden, über Steine oder andere abrasive Oberflächen ziehen.

Halte dein Gurtzeug so sauber wie möglich, indem du Schmutz regelmäßig mit einer Kunststoffbürste und/oder einem feuchten Tuch entfernst. Ist das Gurtzeug stark verschmutzt, reinige es mit Wasser und milder Seife. Verwende keine Reinigungsmittel. Lasse das Gurtzeug anschließend an einem gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung vollständig trocknen.

5.2 LAGERUNG

Lagere dein Equipment an einem kühlen, trockenen Ort auf, fern von Lösungsmitteln, Treibstoffen oder Ölen.

Vermeide nach Möglichkeit, das Gurtzeug Feuchtigkeit und Hitze auszusetzen. Setze es keiner unnötigen UV-Strahlung (Sonnenlicht) aus, außer während des normalen Flugbetriebs.

Lasse dein Equipment nicht im Kofferraum eines Fahrzeugs liegen, da sich Autos in der Sonne stark aufheizen können. Im Inneren eines Rucksacks können Temperaturen von bis zu 60 °C erreicht werden. Lege keine schweren Gegenstände auf das Equipment.

Achte beim Verstauen des Gurtzeugs im Rucksack darauf, dass es nicht verformt wird.

Lagere das Gurtzeug niemals, solange es noch feucht oder nass ist. Trockne es an einem gut belüfteten Ort. Wird dein Rettungsschirm nass (z. B. nach einer Wasserlandung), muss er aus dem Gurtzeug entnommen, vollständig getrocknet und neu gepackt werden, bevor er wieder in den Container eingebaut wird.

5.3 CHECKS UND WARTUNGEN

Es wird empfohlen, sämtliche Inspektionen und/oder der Austausch von Gurtzeugkomponenten ausschließlich durch den Hersteller oder autorisiertes Fachpersonal durchführen zu lassen. Nur der Hersteller und professionelle Reparaturbetriebe verwenden Materialien und Techniken, die die korrekte Funktion des Gurtzeugs gemäß seiner Zertifizierung gewährleisten.

Zusätzlich zu den vorbeugenden Vorflugchecks sollte das ARROW P 2 jedes Mal sorgfältig und gründlich überprüft werden, wenn der Rettungsschirm neu gepackt wird, in der Regel einmal pro Jahr.

Weitere Kontrollen sind nach jedem Aufprall, harten Start oder harter Landung sowie bei Anzeichen von Verschleiß oder möglichen Beschädigungen durchzuführen.

Wir empfehlen, das Gurtzeug alle 2 Jahre oder nach 100 Flugstunden in einer autorisierten Werkstatt überprüfen zu lassen. Im Zweifelsfall kontaktiere einen Fachmann. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu kontrollieren:

- Überprüfe Gurte und Schnallen auf Beschädigungen, insbesondere an schwer einsehbaren Stellen, wie zum Beispiel an der Innenseite der Aufhängungsgurte, an denen die Karabiner anliegen.
- Alle Nähte müssen unversehrt sein, und Beschädigungen sind umgehend zu reparieren.
- Die Hauptkarabiner aus Aluminium müssen alle 2 Jahre, nach 500 Flugstunden oder bei Anzeichen von Beschädigung ausgetauscht werden. Aufpralle können innere, nicht sichtbare Schäden verursachen, die unter dauerhafter Belastung zu Materialversagen führen können.

5.4 REPARATUREN: NIVIUK SERVICE

Reparaturen an deinem ARROW P 2 dürfen ausschließlich vom Hersteller oder von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Nur so ist sichergestellt, dass die geeigneten Materialien und die korrekten Reparaturtechniken angewendet werden. Wenn du dafür nicht entsprechend qualifiziert bist, versuche keinesfalls, das Gurtzeug selbst zu reparieren.

Der [Niviuk Service](#) ist unsere offizielle Servicewerkstatt und bietet einen hochwertigen Service für Pflege, Wartung und Reparatur von Flugequipment. Dank der über viele Jahre erworbenen Kenntnisse, Technologien und Arbeitsprozesse sind wir in der Lage, jegliches Flugequipment fachgerecht zu reparieren.

Um die Sicherheit und Langlebigkeit deines neuen Produkts zu gewährleisten, ist unsere offizielle Servicewerkstatt der ideale Ansprechpartner für Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Jegliche Änderungen am Gurtzeug, die in einer anderen Werkstatt als dem Niviuk Service durchgeführt werden, führen zum Erlöschen der Produktgarantie. Niviuk übernimmt keine Haftung für Probleme oder Schäden, die durch Modifikationen oder Reparaturen durch nicht qualifizierte oder nicht vom Hersteller autorisierte Personen entstehen.

5.4 PRODUKTREGISTRIERUNG

Du kannst dein ARROW P 2 auf der Niviuk-Website im Bereich [MyNiviuk registrieren](#) und von zahlreichen Vorteilen profitieren.

6. SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

- Gleitschirmfliegen ist allgemein als Hochrisikosport, bei dem die Sicherheit stark von der ausübenden Person abhängig ist, bekannt.
- Der falsche Gebrauch dieses Equipments kann zu schweren, lebensbedrohlichen Verletzungen oder zum Tod führen. Hersteller und Verkäufer haften nicht für deine Entscheidungen, Handlungen und Unfälle die durch die Ausübung dieses Sports passieren.
- Du darfst dieses Equipment nur benutzen, wenn du dafür ordnungsgemäß geschult bist.
- Nimm keinen Rat oder informelles Training von jemandem an, der nicht als Fluglehrer qualifiziert ist.

7. GARANTIE

- Das Gurtzeug und alle seine Bestandteile sind von einer zweijährigen Garantie gegen Herstellungsfehler abgedeckt.
- Die Garantie deckt keinen Missbrauch des Equipments ab.
- Jegliche Veränderungen am Produkt oder dessen Bestandteilen machen die Garantie und die Zertifizierung ungültig.
- Wenn du irgendwelche Schäden am Gurtzeug feststellst, kontaktiere bitte umgehend Niviuk für einen ausführlichen Check.



8. SPEZIFIKATIONEN

8.1 MATERIALIEN UND KOMPONENTEN

MATERIALIEN

Heck	Skytex 27 g / Dokdo 36 g
Beinsack	D70
Beinsack elasticsher Teil	Light lycra
Korpus	D70
Hauptgurte	Liros dyneema 4 mm

KOMPONENTEN

Karabiner	Aura
------------------	------

8.2 KOMPATIBILITÄT



ARROW P 2

 HIKO P EN/LTF B	●
 IKUMA P EN/LTF B+	●
 ARTIK P EN/LTF C	●
 KLIMBER P EN/LTF D	●
 HOOK EN/LTF B	✱
 HIKO EN/LTF B	✱
 IKUMA EN/LTF B+	✱
 HIKO EN/LTF B	✱
 ARTIK R EN/LTF C	✱
 HOOK P EN/LTF A+	✱

- **Empfohlen:** ideal für deinen Gleitschirm
- ✱ **Kompatibel:** passend dazu, entscheide ganz individuell

8.3 ZERTIFIZIERUNG

Den Zertifizierungsbericht findest du [auf unserer Website](#) auf der Produktseite.

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes


paragliding by air turquoise

Paragliding Harness - EN / NfL

Inspection number :	PH_486.2025		
Manufacturer :	Niviuk Gliders		
Model and size :	Arrow P 2 M		
Maximum pilot weight [kg] :	120		
Integrated container for rescue system:	Yes		
If Yes. Volume of the container [cm ³] :	1800 min		5500 max
Serial number:	-----		
Production date (year / month) :	-----		

Harness protector (impact pad)

Impact pad type:	Foam		
Impact pad integrated:	No		
Impact pad number:	MISC_255.2023		
If not integrated : Manufacturer	Serial number:		
Production date (year / month) :	-----		

Warning : Read the operating manual before using this equipment!

A sample has been tested and certifies its conformity with the following standards: **NfL 2024-2-785**, **EN1651:2018+A1:2020** and **EN12491:2015+A1:2021**. This model corresponds with the tested sample and its airworthiness.

Rev 06 | 02.02.2025 | ISO 94.23a

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes


paragliding by air turquoise

Paragliding Harness - EN / NfL

Inspection number :	PH_486.2025		
Manufacturer :	Niviuk Gliders		
Model and size :	Arrow P 2 M		
Maximum pilot weight [kg] :	120		
Integrated container for rescue system:	Yes		
If Yes. Volume of the container [cm ³] :	1800 min		5500 max
Serial number:	-----		
Production date (year / month) :	-----		

Harness protector (impact pad)

Impact pad type:	Inflatable		
Impact pad integrated:	No		
Impact pad number:	MISC_272.2023		
If not integrated : Manufacturer	Serial number:		
Production date (year / month) :	-----		

Warning : Read the operating manual before using this equipment!

A sample has been tested and certifies its conformity with the following standards: **NfL 2024-2-785**, **EN1651:2018+A1:2020** and **EN12491:2015+A1:2021**. This model corresponds with the tested sample and its airworthiness.

Rev 06 | 02.02.2025 | ISO 94.23a



Niviuk Paragliders

C/ Del Ter 6 - D

17165 La Celler de Ter - Girona - Spain

+34 972 422 878 | info@niviuk.com

niviuk.com